






Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik, 11011 Berlin

 (030) 227-73447

 (030) 227-76318

 ernst-dieter.rossmann@bundestag.de

www.ernst-dieter-rossmann.de

Pressemitteilung

22. April 2005

Rossmann begrüßt 6.666. Bundestagsbesucher aus dem Wahlkreis

„Wer eine Reise tut, der kann was erleben“, sagt ein Sprichwort. Und so erlebte **Ute Lalleike** (45), dass ihr der Kreis Pinneberger SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Ernst Dieter Rossmann plötzlich eine Flasche „Brandenburger Tor“, einen Berliner Sekt, in die Hand drückt und ihr herzlich gratuliert. Grund: Ute Lalleike aus Seeth-Ekholz ist der 6.666. Gast des SPD-Politikers aus dem Wahlkreis, der sich seit seiner Wahl in den Deutschen Bundestag im Jahr 1998 über stetig steigende Besucherzahlen freuen kann.

Gekommen war die Jubiläumsbesucherin mit der 17-köpfigen Gruppe der Wählergemeinschaft Seeth-Ekholz. Angesichts der Schnapszahl meinte Rossmann: „Wenn schon denn schon, dann will ich das halbe Dutzend voll machen“. Und so konnten neben der Hauptgewinnerin noch weitere fünf Mitreisende aus Seeth-Ekholz ein Glückslos ziehen und einen echten „Brandenburger Tor“

Piccolo gen Norden mitnehmen. Die glücklichen Seeth-Ekholter Gewinner sind: Detlef Lalleike (47), Christiane Rittner (47), Vera Zimmermann (74), Klaus Balzat (53) und Harry Zimmermann (52).

Die Wählergemeinschaft von Seeth-Ekholt ist nur eine von zahlreichen Gruppen, die jährlich anreisen, um den Politikern im Deutschen Bundestag auf die Finger zu schauen. Viele Vereine, Schulklassen, aber auch Alleinreisende vereinbaren Termine mit dem Berliner Büro Rossmanns. Der gebürtige Elmshorner Politiker trifft sich in den Sitzungswochen des Bundestages mit seinen Gästen zu Gesprächen oder Diskussionen im Reichstag. „Seitdem der Bundestag seinen Sitz in Berlin hat, haben sich die Besucher-Anfragen bei mir vervielfacht“, erzählt Rossmann. Vor allem in den Monaten April bis September ist meist schon ein halbes Jahr vorher vieles ausgebucht. „Daher können nicht alle Besuchswünsche für den Plenarsaal ermöglicht werden.“

Wer also Lust hat, den Pinneberger Politiker oder den Deutschen Bundestag zu besuchen, der sollte sich frühzeitig melden. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage des Abgeordneten unter www.ernst-dieter-rossmann.de oder den Berliner Rufnummern 030/227-73449 oder -73447. Umfangreiche Infos über den Besuch des Parlaments gibt es auf der Homepage des Deutschen Bundestages unter www.bundestag.de

BU: Ernst Dieter Rossmann gratuliert seinem 6.666. Gast Ute Lalleike von der Wählergemeinschaft Seeth-Ekholt und übergibt eine Flasche „Brandenburger Tor“. Fünf weitere Gewinner nahmen eine Flasche Piccolo mit nach Hause.